

Ausgabe 13. Februar 2001

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

# Worringer Nachrichten

Leben in unserem Dorf

- ▷ Dormagen steuert Worringen
- 50 Jahre Bürgerverein
- Interview mit Prinz Volker I.
- 75 Jahre Große Karnevalsgesellschaft

MIT WORRINGER  
TERMINKALENDER

Gute Nachbarschaft heißt in Verbindung bleiben



Unternehmenskommunikation  
Telefon 021 33-556256



Ihr zuverlässiger Nachbar in Worringen



Stellwerk am Bahnhof ist nicht mehr mit Menschen besetzt

## Dormagen steuert Worringen

Wer erinnert sich nicht gerne zurück an den alten Worringer Bahnhof. Hier konnte man sein Fahrrad sicher unterstellen, seine Fahrkarte kaufen und erhielt auch noch die benötigten Auskünfte. Vor der Fahrt konnte man sich in der Gaststätte Emmel stärken, was manchmal dazu führte, dass der Zug ohne einen fuhr. Die Anbindung an das Schienennetz war gut. Von hier aus konnte man nach Bonn, Düsseldorf oder Krefeld fahren.

Doch Worringen wurde aus diesem Verbund der Nahverkehrszüge gestrichen. Worringen wurde eine reine S-Bahnstation. Statt unseres geliebten alten „Westernbahnhofs“ erhielten wir einen zugigen Bahnsteig, statt der Gaststätte einen Kiosk, der aber keine Fahrkarten verkauft.

Aber der Abbau geht noch weiter. Wem sind sie noch nicht aufgefallen: die drei weißen Transporter der DB. Fast keiner kennt aber den Grund, warum sie am Bahnhof stehen. Die Mitarbeiter, die zu den Fahrzeu-

gen gehören, bauen das Stellwerk um. Oder besser gesagt: Sie legen die örtliche Steuerung still. Worringen wird in Zukunft vom Stellwerk in Dormagen ferngelenkt. Was heißt das? Dass in der Regel das Worringer Stellwerk als Geistergebäude fungiert, nur noch in Ausnahmesituationen ist es besetzt.

Bisher befanden sich rund um die Uhr Menschen im Stellwerk. Immer hatte jemand ein Auge auf das Bahngelände, auch wenn es nicht immer so aussah. Gerade am späten Abend gab dies ein klein wenig Sicherheit. Auch dies ist nun vorbei.

Sicherheit der Benutzer wird hier dem Kostendruck geopfert. In einigen Jahren wird unser Bahnhof vielleicht von Duisburg oder einer noch weiter entfernten Stadt ferngesteuert. Eine aus unserer Sicht sehr schlechte Entwicklung. Der Bürgerverein bedauert dies sehr, ist aber gegen den Abbau von Sicherheit machtlos.



Worringer Stellwerk im Umbau

## Zur Titelseite - Schlüsseltausch



Der „Alte“ bei der Übergabe ins Archiv.

Bei der diesjährigen Proklamation kam es zu einem Schlüsseltausch. Der vor vielen Jahren aus einem Theaterfundus erstandene Dorfschlüssel wurde gegen einen neu geschmiedeten Schlüssel ausgetauscht. Der Schmied des neuen Worringer-Schlüssels war der stellvertretende Bürgervereinsvorsitzende Thomas Hecker (auf dem Titelbild in seiner Schmiede). Der alte Schlüssel, immer wieder mit viel Liebe von Alexander Löhr hergerichtet, wurde dem Vorjahresprinzen übergeben, damit dieser ihn an den Archivar des Bürgervereins, Hans-Josef Heinz, weitergeben konnte. Dies ist in der Zwischenzeit geschehen.



# Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Fenster, Türen,  
Wintergärten, Innenausbau,  
Schrankwände und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 30 Jahren,  
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln -Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75 · Fax 7 00 35 00

## Hackenbroich Bestattungen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen und Beratung  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Langer Weg 8 · 50769 Köln-Worringen

☎ 02 21/78 11 82 und 70 70 75



Weiberfast ab 10.00 Uhr:  
**Stimmung, Stimmung...**

Samstag, 24. Februar ab 18.00 Uhr  
geöffnet:

**Karnevals-Disco mit Kolti**

Rosenmontag und Karnevals-Dienstag  
ab 10.00 Uhr geöffnet

Aschermittwoch ab 18.00 Uhr:

**Fischessen**

Wir bitten um Tischreservierung

50769 Köln-Worringen  
In der Lohn 47 · Telefon 02 21/78 10 61

## Ein Schuß ins Berufsleben an der Worringer Hauptschule

Seit Mai 1999 arbeitet Frau Bilstein als „Schuß“-Mitarbeiterin an der Worringer Hauptschule. Ab der neunten Klasse nimmt sie zusammen mit den Schülerinnen und Schülern ihre beruflichen Vorstellungen unter die Lupe. Ziel ist, dass die Jugendlichen am Ende ihrer Schulzeit mit einer klaren Perspektive in die Ausbildung, in einen Lehrgang oder in eine weiterführende Schule entlassen werden. Dabei ist die Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Berufsberatern und Betrieben wichtig und notwendig. Frau Bilstein bietet z.B. Besuche von Ausbildungsmessen, berufskundlichen Ausstellungen und des BIZ beim Arbeitsamt an. Sie hat intensive Kontakte zur Berufsberatung und hilft den Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche durch unterschiedliche Medien.

Eine ihrer wichtigsten Aufgaben besteht darin, die Hauptschüler individuell bei der Erstellung von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu unterstützen und sie auf Eignungstests und Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Sie erstellt persönliche Interessen- und Fähigkeitsprofile. Auch ehemalige Hauptschüler, die ihre Lehre oder die weiterführende Schule abgebrochen haben, können sich im Rahmen der



Frau Bilstein

Nachbetreuung an Frau Bilstein wenden.

Schuß ist ein bisher einzigartiges Modellprojekt in Deutschland, das im Oktober 1998 auf Initiative der Kölner Berufsberatung in Zusammenarbeit mit dem Schulamt der Stadt Köln und in Trägerschaft von IN VIA e.V. ins Leben gerufen wurde. IN VIA ist ein anerkannter freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit langjähriger Erfahrung im Bereich der schulbezogenen Sozialarbeit. IN VIA e.V. beschäftigt im Projekt „Schuß“ pädagogische Fachkräfte, die aus den verschiedensten Bereichen der sozialen Arbeit kommen. Die Mitarbeiter des Projektes arbeiten vor Ort an 18 Kölner Hauptschulen.

## Öffnungszeiten im Heimatarchiv

Das Archiv des Bürgervereins steht allen Bürgern zur Besichtigung offen. Das Archiv eignet sich besonders für Gruppen bis zu 20 Personen. Sie können jederzeit eine eigene Führung erhalten. Anmeldung und Terminabsprache treffen Sie bitte mit dem Leiter des Archivs, Hans-Josef Heinz, Tel. 785678.

Für weitere Sonderausstellungen bittet Herr Heinz die Bevölkerung um Mithilfe. Er sucht noch zu folgenden Themen Bilder und Dokumente: Sport- und Schulleben in Worringen sowie Geschichte des Bürgervereins.

Wer etwas zur Ausstellung beitragen möchte, sollte sich bei Herrn Heinz melden.

Ab Februar steht das Archiv Ihnen jeweils am ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr zur Verfügung. Daneben gibt es oft weitere Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Plakate in Worringen, die auch auf wechselnde Sonderausstellungen hinweisen. Es wird kein Eintritt erhoben, der Bürgerverein freut sich aber über jede Spende, denn der Unterhalt des Raumes muss bezahlt werden.



## Olaf Hultsch: Neuer Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei der Erdölchemie

Olaf Hultsch heißt der neue Leiter Unternehmenskommunikation der EC. Der 32 Jahre alte Diplom-Kaufmann übernahm am 1. Februar die Aufgaben von Ekkehard Seegers (46), der am 1. März als Leiter des Werksleiterbüros zur Bayer AG nach Dormagen wechselt. Hultsch wird alle internen und externen Kommunikationsaktivitäten der EC verantworten und als Pressesprecher des Unternehmens Ansprechpartner für die Medien sein. Bis Ende 2000 betreute er die Pressearbeit der Münchener Activest Investmentgesellschaft mbH. Der gebürtige Nürnberger studierte von 1990 bis 1994 in Neubiberg bei München Wirtschafts- und Organisationswissenschaften. Als Jugend- und Presseoffizier in



Olaf Hultsch

Frankfurt am Main und Urna war er dort von 1995 bis 1999 zuständig für die regionale Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr. Hultsch ist unverheiratet und wird in Dormagen wohnen.

## Pfadfinder zieht es im Sommer nach Dänemark

Im Sommer 2001 geht's nach Dänemark. Wir haben im Nordwesten des Landes vom 5. bis zum 19. August das Gruppenhaus „Lejrgaarden Dollerup“ gebucht. Das Haus liegt wunderschön auf einem 20000 qm großen Naturgrundstück (ohne direkte Nachbarn). Dort befinden sich unter anderem eine Lagerfeuerstelle und ein Bolzplatz. Vom Haus aus hat man einen wunderschönen Ausblick auf das Wasser. Unser Domizil besitzt insgesamt 72 Betten, geschlafen wird in Zwei- und Sechsbettzimmern. Für die Freizeitgestaltung im Haus gibt es fünf Aufenthaltsräume – in einem steht eine Tischtennisplatte. Zum Strand sind es nur 200 Meter. Wie jedes Jahr wird es wieder ein buntes Programm für die unterschiedlichen Altersstufen geben.



Sommerlagerhaus mit Meerblick

Das Lager kostet diesmal 650,- DM. Im Preis enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung, Versicherung, Reisekosten sowie einzelne Programmpunkte. Die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro St. Pankratius (Tel. 782322) oder direkt beim Stammesvorstand. Ansprechpartner sind Birgit Kemp, An den Kaulen 8a, 50769 Köln, Tel. 2793628 und Johannes Koppe, Rheinkasseler Weg 16, 50769 Köln, Tel. 706046.

DPSG Stamm Gilwell

# Wohnen für Genießer

Erleben Sie die Vielfalt unserer Wohnideen!

Als traditionelles Haus am Ort sehen wir gute **Beratung** und perfekten **Service** als Basis für Ihr **Vertrauen**.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



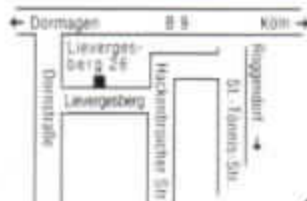
## möbel meurer

Einrichtungshaus · Küchenstudio

Lievergesberg 19 u. 24-28

50769 Köln (Worringen)

Telefon 02 21/78 22 65





Interview mit Seiner Tollität Volker I. von der Karnevalsgesellschaft Löstige Junge

# Ein weiblicher Prinz? – „Aber ja. In Düsseldorf“

**WN:** Lieber Volker erst einmal herzlichen Glückwunsch zu deiner Prinzenstellung. Wir bedanken uns bei dir, dass du uns ein wenig deiner knapp bemessenen Zeit zur Verfügung stellst. Nun zu unserer ersten Frage: Erzähle uns ein wenig über dich und deine Familie.

**Volker I.:** Ich habe meine Frau im OP-Saal kennen gelernt, nur ihre Augen gesehen und gesagt: „Diese Frau werde ich heiraten“. Das war vor elf Jahren. 1994 kam unser Sonnenschein Maximilian dazu. Wir sind somit komplett und glücklich.

**WN:** Wie hast du dich auf das Amt vorbereitet?

**Volker I.:** In aller Ruhe.

**WN:** Du bist ja noch nicht allzu lange in Worringer, aber sicher gibt es in deiner Familie eine närrische Tradi-

tion. Kannst du uns etwas darüber berichten?

**Volker I.:** Erste Berührung hatte ich als Kind bei den Umzügen in meiner Geburtsstadt, ansonsten gab es keinerlei festere Gesellschaftsbindung. Bis ich 1990 den Worringer Karneval kennenlernte.

**WN:** Du bist ja schon einige Zeit als Prinz unterwegs, wie ist es aus deiner Sicht bisher gelaufen und was hat dir gut gefallen?

**Volker I.:** Alles läuft besser als erwartet und sehr harmonisch, auch was die anderen Gesellschaften und Vereine anbelangt. Einmal als Mann auf die KKK-Sitzung, das war echt klasse.

**WN:** Volker, als Prinz bist du viel unterwegs und hast wenig Zeit. Wie bekommt man eigentlich Familie, Beruf und



Ein starkes Paar Volker I. und seine Frau Andrea.

Prinzen unter einen Hut?

**Volker I.:** Schwer, aber Dank der Mithilfe aller kein unlösbares Problem.

**WN:** Du hast in deinem Hofstaat eine Hofnarrin, kannst du dir auch einen weiblichen Prinzen vorstellen?

**Volker I.:** Aber ja... In Düsseldorf vielleicht.

**WN:** Welche Bedeutung hat für dich der Kinderkarneval und wie beurteilst du das Verhalten der Worringer Grundschullehrer?

**Volker I.:** Der Kinderkarneval hat einen sehr hohen Stellenwert, da hieraus auch unsere karnevalistische Zukunft erwächst. Eine Tradition, die es zu erhalten gilt.

**WN:** Wie siehst du die Zukunft des Worringer Karnevals?

**Volker I.:** Ich hoffe, dass der Worringer Karneval niemals untergeht. Allerdings bedarf es hier einiges an Arbeit, bei der auch die Jugend kräftig mit anpacken sollte. Das fängt schon bei schlecht besuchten Festkomiteesitzungen an.

**WN:** Prinzen kann man nicht alleine. Von wem hast du Hilfe erfahren und bei wem möchtest du dich besonders bedanken?

**Volker I.:** Hilfe bekommt man von überall her. Mein besonderer Dank gilt Andreas und meinen Arbeitskollegen/innen, meiner Gesellschaft und all jenen, die mitgeholfen haben, mir meinen Traum zu erfüllen, hierzu zählt auch das Worringer Publikum. Ihr seid einfach Spitzenklasse.

**WN:** Zum Abschluss würden wir gerne wissen, wie sieht deine karnevalistische Zukunft nach dem Prinzenjahr aus?

**Volker I.:** Ich werde wohl zu den alten (Prinzen) gehören.

**WN:** Worauf freust du dich am meisten in der heißen Phase deines Prinzenjahres?

**Volker I.:** Ganz klar auf den Rosenmontagszug und meinen Prinzenwagen, und auf viele leuchtende Kinderaugen.

**WN:** Danke für das Gespräch und alles Gute für den Rest der Session.

## Optimal betreut: besser Sehen - mehr Erleben!



besser  
← mitEntspiegelung!

Entspiegelungen-  
die Vorteile

- keine störenden Reflexe und Schleier
- + erhöhte Transparenz
- + Kontraststeigerung
- + klarere Sicht

Entspiegelungen auf den Brillengläsern sind stets zu empfehlen.

Spürbar wird dies besonders im Kino (bzw. in dunklen Räumen). Bei Nachtfahrten mit dem Auto sind sie absolut unverzichtbar.

Augenblick mal!

# Knopp-Steven

OPTIK • CONTACTLINSEN  
TYPGERECHTE BRILLENMODE  
50769 Köln-Worringer St. Tönnis-Straße 71  
Telefon 02 21/78 26 84



Was einen Präsidenten bei einer Sitzung so bewegt

## Ein Änze Kääf erzählt



Kleine Änze Kääfs bei der Generalprobe

Ein letztes Alaaf schallt durch das Worringer Vereinshaus, zu den karnevalistischen Klängen wird ein letztes Mal gesungen, geschunkelt und getanzt, danach geht's mit Klatschmarsch von der Bühne. „Alles jot

jejange“, das Publikum ist zufrieden, die Arbeit hat sich gelohnt.

Welche Arbeit? Angefangen haben die Vorbereitungen vor gut zwei Jahren, als sich die Vereine im Festkomitee Worringer Karneval auf die

Sitzungstermine einigten. Dies muss wegen der Verpflichtung der Musikkapellen so früh erfolgen. Ein Jahr im voraus, die Session ist gerade vorbei, fangen nach kurzer Atempause die weiteren Vorbereitungen an. Die

Tanzcorps setzen ihre Probenarbeit fort, denn sie sind rund um den Kalender aktiv. „Alte Hasen“ und Neulinge folgen der Einladung zur Auftretendenversammlung. Hier werden die Auftritte der kommenden Session besprochen. Es wird gedichtet, vorgestellt, verworfen, geträumt, getrunken, zusammengestellt.

Mit Ideen „überhäuft“ beginnt der Literat sein Werk. Parallel denkt der Vorstand auf diversen Abendversammlungen über Sitzungsmotto, Bühnenbild und alle anderen wichtigen Details nach. Der Entwurf des Sessionsordens ist ebenfalls schon fertig, nach gemeinsamer Begutachtung geht die Auflage von 200 Stück in die häusliche Produktion: Matrizen erstellen, gießen, bemalen, alles „handmade“ im Wohnzimmer. Die Vorlage für Sitzungskarten und Sitzungsplakate wird vorge-

## DER ZWEIRADPROFI für

Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



**Bianchi**

**KETTLER ALU-RAD**

Zubehör · Ersatzteile · Service  
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit

EIGENER REPARATUR-SERVICE



**WILFRIED PEFFGEN**

LIEVERGESBERG 48  
50769 KÖLN-WORRINGEN  
TEL.: 02 21/78 44 21



stellt: Joot jemaht, direkt ab zum Druck. Leider sitzt das Geld nicht so locker, der Kartendruck und auch die Plakate werden intern vergeben. Die ersten Kartenwünsche trudeln bei den Mitgliedern ein („aber bitte ganz vorne“). Sommerpause während der Schulferien, zumindest für die meisten.

Im August sprudelt es dann los: – Termine abstimmen – Eintrittskarten falten und stempeln – Vertrag mit GEMA abschließen – „Kann ich auch noch auftreten?“ – Wir haben zu wenig Büttendredner – Warum meldet sich keiner für Karten?

So langsam wird die Sache ernst und konkreter. Alle Tanzgruppen von jung bis alt proben intensiv, mindestens einmal pro Woche. Genau wie die Sänger, die mit dem unendlich geduldigen Pianisten ihre Vorträge verfeinern.

Büttendredner? Es haben sich zwei gefunden, die auch schon eine Idee haben.

Ein Abend wird für die Auswahl der Ehrengäste spendiert, danach Einladungen schreiben und versenden. Es startet die Redaktion des Sessionsheftes mit Ideen und Anzeigensammlung. Das Bühnenlayout muß vorbereitet werden. Auf den Mitgliederversammlungen werden Helfer für die Sitzung gesucht (ca. 35 sind notwendig). Das Sitzungsprogramm konkretisiert sich, es fehlen immer noch Redner, aber es

gibt viele Freunde in anderen Gesellschaften.

Nebenbei laufen die Vorbereitungen der Umzüge und die „normale“ Vereinsarbeit. Der Kartenvorverkauf läuft zäh, wer verkauft noch Karten?

Im Dezember werden die Präsente für die Auftretenden ausgewählt, immerhin ca. 150 kleine und große Jekke – und alle treten aus „Spaß an der Freud“ auf. Wer geht einkaufen?

Ein erster Entwurf des Sitzungsablaufes wird diskutiert.

Unverhofft kommt Weihnachten dazwischen.

Im Januar arbeiten alle Beteiligten wie jeck, d.h. durchschnittlich zwei Abende pro Person sind in der Woche belegt. Endlich läuft der Kartenverkauf.

Count-down in der Woche vor der Sitzung. Die Bühne wird dekoriert, der Saal ist schon vorher in Gemeinschaftsarbeit geschmückt worden. Die letzten Sitzungspräsente werden gekauft, die Auftretenden legen ihre Kostüme zurecht. Das Programm wird endgültig fertiggestellt und gedruckt. Am Donnerstag dann Generalprobe mit Abstimmung des Ablaufs und Feinschliff, es müsste klappen.

Am Tag der Sitzung morgens ab 11 Uhr Tischdekoration und letzte Vorbereitungen. Eine letzte Besprechung: Ha-

ben wir nichts vergessen? Welcher Ehrengast hat abgesehen?

Der Abend ist da: Um 18 Uhr trudeln alle Beteiligten im Saal ein, Nervosität liegt in der Luft. Ab 19 Uhr strömen die Gäste herein, langsam wird es gemütlich, das Tanzcorps verteilt die Liederhefte.

Achtung, 20 Uhr, ist der Elferat komplett? Einzug in den Saal, ein erstes Alaaf hält durch das Worringer Vereinshaus, zu den karnevalistischen Klängen wird gesungen, geschunkelt und getanzt.

**Heinz Pesch**

## Karneval im Sommer mit den Änze Kääls

Die Karnevalsgesellschaft „Änze Kääls“, in Worringen besser bekannt als „die Schwarz-Weißen“, wird 75 Jahre alt. Klar, dass dieses Jubiläum gefeiert wird. Am 16. Juni ist es so weit. Dann wird die närrische Session mitten im Sommer noch einmal vorübergehend eröffnet. Um 17.15 Uhr beginnen die Festivitäten mit einer kölschen Messe in der Pankratiuskirche. Anschließend startet ein Platzkonzert auf dem St.-Tönnis-Platz. Alle Worringer sind dazu eingeladen.

## Schlüsselrückgabe Besitzer freuten sich

Unser Artikel in der vorigen Ausgabe der Worringer Nachrichten über Schlüsselfunde auf der Kirmes führte zu manch glücklichem Wiedersehen. Mehr als die Hälfte der klimpernden Türöffner wurden bei Peter Loesch abgeholt. Ein weiterer Hinweis erreichte uns dazu. Auch bei Helmut Niebes im Vereinshaus warten noch jede Menge Schlüssel auf ihre Besitzer – die meisten aus der vergangenen Karnevalssession und einige auch schon aus dieser.

## Dorf-Christbaum

# Glühwein war im Nu weg

Worringens Dorfweihnachtsbaum wird immer beliebter. Diesmal konnte Bürgerversorger Bernd Jansen fast 300 Bürger zum offiziellen Anknipsen der Kerzen begrüßen. Die Tanne wurde wieder von unserem Gönner Blumen Alexander Schweers gestiftet, von der Feuerwehr gekonnt aufgestellt und vom stellvertretenden Bürgerversorger Thomas Hecker in bewährter Weise festlich geschmückt. Vorstandsmitglied Ralf Schwenen sorgte mit seinem Bläserquintett für besinnliche Stimmung. Bei kühlen Temperaturen war der Glühweinstand ständig umlagert, sodass in kurzer Zeit 42 Liter Glühwein vom Bürgerversorger kostenlos ausgeschenkt wurden – ein neuer „Rekord“. Auch Saft und Weihnachtsplätzchen fanden reißenden Absatz. Der Bürgerverein freut sich sehr darüber, dass diese Veranstaltung zu Beginn der Adventszeit so gut angenommen wurde – und selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr eine Fortsetzung (mit noch mehr Glühwein). Termin: 1.12.2001.

**ANGELO SABELLA**  
FR I S E U R M E I S T E R

Angelo Sabella Friseurmeister · Hackenbroichstraße 66 · 50769 Köln  
Telefon 02 21 / 78 24 10 oder 78 22 05



1973  
2001

28 Jahre  
Krebelshof

krebelshof e.V.

Alte Straße / Further Weg 1 · 50769 Köln (Worringen) · Tel.: 0221/783964 · FAX: 0221/783904



# Mit PAVEIER in den Vatertag

Mittwoch 23. Mai 2001

1973  
2001

28 Jahre  
Krebelshof

Jo die Mädchen  
he us Kölle ...

... feiern mit den Jungens zusammen  
nach dem Concert in den **VATERTAG**  
hinein bei einem Gläschen

  
**Garde Kölsch**  
*Allerster Wahl.*

Schwof und Tanz bis Mitternacht



OPEN-AIR-CONCERT  
**PAVEIER**

Einlass: 18.00 Beginn: 19.30 Vorverkauf: 23,50 DM Abendkasse: 27,00 DM

Freitag, 1. Juni 2001

Mir kläëve  
am Lääve

... und zusammen  
nach dem Concert bei  
einem Gläschen

  
**Garde Kölsch**  
*Allerster Wahl.*

Schwof und Tanz bis Mitternacht



OPEN-AIR-CONCERT

Einlass: 18.00 Beginn: 19.30 Vorverkauf: 28,50 DM Abendkasse: 34,00 DM

## Vorverkauf hat begonnen bei

**Marina's Bistro**  
...im Krebelshof  
Di - Fr 16.00 - 20.00 Uhr

**PROVINZIAL  
Domnik**  
Hackenbroicher Str.

**Lotto  
Kaminski**  
Bitterstr.

**SPORT GATZEN**  
  
... stark in  
Sachen Sport!  
St.-Tönnis-Str. 134



## Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Arbeits-, Erb- und  
Familienrecht**

St.-Tönnis-Straße 63  
(im alten Krankenhaus)  
50769 Köln-Worringen  
Telefon (02 21) 78 64 40  
Fax (02 21) 78 15 66



CITY  
BUCH  
HAND  
LUNG

**Denn  
alles andere  
sind  
B...  
handlungen**

**Wir haben die Karten-  
Sie haben den Spaß.**

**Bequem und schnell  
beste Plätze sichern.**

Marktstraße 1  
41539 Dormagen  
Tel.: 0 21 33 / 47 00 14  
Fax: 0 21 33 / 4 90 59



**Köln Ticket**

Pächterwechsel nach 16 Jahren

## Ende einer Ära im Vereinshaus



*Hermann Piel und Rosi Stetzowski führen ab April das Vereinshaus, Christel und Heinz Paschen wechseln ins Haus Schlösser.*

Am 28. Februar 2001 endet die Ära von Christel und Heinz Paschen im Vereinshaus Köln-Worringen. Vor genau 16 Jahren traten sie die Nachfolge der Familie Bornemann als Wirtsleute im damals noch jungen Vereinshaus an, die in der Führung des Hauses nicht glücklich agiert hatten. Umso schwieriger war also die Aufgabe, der sich das Ehepaar damals stellte, doch schnell bekamen Sie alle Schwierigkeiten in den Griff und lernten als Bürger aus den Gebieten mit der 4 als erster Ziffer der Postleitzahl schnell die Worringer und ihre Eigenarten kennen. Auch zu den ansässigen Gesellschaften fand man schnell den für die erfolgreiche Führung eines solchen Hauses erforderlichen Kontakt.

Dabei hatten die Eheleute schnell eine Arbeitsteilung gefunden. Während Heinz Paschen am Zapfhahn die durstigen Kehlen seiner Gäste befeuchtete und als knorrige Eiche immer eine Geschichte zu erzählen wusste, sorgte sich Christel Paschen in der Küche um das leibliche Wohl ihrer Gäste. Ungezählt sind die Sitzungen, Bälle, Theateraufführungen und

Versammlungen die von Heinz und Christel bewirtet wurden.

Der Trägerverein Worringer Vereinshaus bedankt sich auf diesem Wege nochmals für die langen Jahre, in denen gemeinsam zum Wohle des Worringer Vereinshauses zusammengearbeitet wurde und wünscht der Familie Paschen an Ihrer neuen Wirkungsstätte im Haus Schlösser viel Glück und Erfolg (wir kommen auch dann noch ein Bier trinken).

Und wie geht es weiter? Lange wurde gesucht, manche Klippe musste umschifft werden und dann lag die Lösung so nah. Gemeinsam mit dem Brauhaus zur Garde suchte der Trägerverein über ein Jahr nach einem geeigneten Nachfolger, der in die großen Fußstapfen, die die Familie Paschen hinterlassen hat, treten kann.

Am 1. April 2001 öffnet also das Ehepaar Rosemarie Stetzowski (den Besuchern des Vereinshauses besser bekannt als Rosi) und Herrmann Piel die Pforten der Gaststätte, nachdem die Spuren des Karnevals mit der alljährlichen Renovierung beseitigt wurden. Insbesonde-



re das Vereinsleben innerhalb des Hauses und die Auslastung des Saales und der Versammlungsräume liegt den neuen Pächtern besonders am Herzen. Dass dies nicht ohne einen intensiven Kontakt zu den Vereinen und ihren Mitgliedern gelingen kann liegt auf der Hand. Viele kennen Rosi schon lange, da sie Ihnen mit kundiger Hand schon manches Bier in diesem Haus gezapft und kredenzt hat. „Ävver och dat müffele soll nit zo

kot kumme.“ Manche Neuerung schwebt den Pächtern vor (soll aber noch nicht verateten werden).

Der Trägerverein ist der festen Überzeugung, mit Rosi und Hermann die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre, die mit der Fam. Paschen begonnen wurde, fortsetzen zu können und wünscht sich, dass mancher Zapfenstreich mit Spaß un Tamtam überschritten werden kann.

## Redaktionsschluss der nächsten „Worringer Nachrichten“

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am 3. Juli 2001.

Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten, z.B. ihren neuen Vereinsvorstand oder besondere

Veranstaltungen und Ereignisse, beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 11. Juni 2001. Ihre Artikel sind bei uns gerne gesehen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

## Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln- Worringen e. V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: Bernd Jansen (Vorsitzender)  
Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet.  
Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen einzelnen Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:  
Bernd Jansen Hackhauser Weg 60 50769 Köln- Worringen  
Tel.: 78 31 81 Fax : 8 20 15 82  
E- Mail: BV-Worringen@web.de

Druck: Druck + Verlag Wegener GmbH, 41 539 Dormagen

## Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Beber

wir sind für Sie da:

Karin Koch Stefania Tappen Dieter Beber



St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)  
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

... an allen  
...Karnivalstagen  
...öffnet...

wir freuen uns -  
auf Ihren Besuch!

## Landhaus Worringen

• gutbürgerliche Küche •

wir empfehlen uns für:

- Hochzeiten
- Kommunion/Konfirmation
- Trauergesellschaften (Friedhofsnahe)
- Weihnachtsfeiern usw.

Tel.: 02 21 / 7 83 06 99

Hackhauserweg 74 • 50769 Worringer

wiever-  
fastelovend  
ab 900 Uhr:  
karnavalistisches  
Frühstück

Aschermittwoch; traditionelles  
Fischessen

(Tischreservierung erbeten)

• ab sofort auch Vereinsstimmer •

**Seit Urzeiten derselbe Ärger beim Bau: Termine nicht gehalten,  
Wände schief und dann auch noch die Fenster vergessen.  
Besser mit Rohde bauen.**



Adolf  
**Rohde**

Hanselstraße 4 • 41540 Dormagen • Telefon 0 21 33 / 26 02 20 • Telefax 0 21 33 / 26 02 29 **Bauunternehmung**



# Worringer Terminkalender

## Februar

**16.2., 20:15 Uhr**  
Basketball Worringen – GSV Porz in der Sporthalle am Erdweg.

**28.2., 15-19:30 Uhr**  
Blutspende des DRK im St.-Tönnis-Haus.

## März

**2.3., 15:00 Uhr**  
Ökumenischer Weltgebets-tag der Frauen.

**2.3., 20:15 Uhr**  
Basketball Worringen – Telekom Köln in der Sporthalle am Erdweg.

**9.3., 20:00 Uhr**  
56. Bandwettbewerb im Kriebelshof.

**11.3., 15:00 Uhr**  
Fußballspiel Worringen – Pulheim.

**12.3., 19:30 Uhr**  
Kolping-Seminar zum Thema Tod im katholischen Jugendheim.

**16.3., 20:15 Uhr**  
Basketball Worringen – FC Pesch in der Sporthalle am Erdweg.

**17.3., 10:00 Uhr**  
Bürgersprechstunde der SPD im Awo-Haus.

**19.3., 19:30 Uhr**  
Kolping-Seminar zum Thema Tod.

**23.3., 20:15 Uhr**  
Basketball Worringen – MTV Köln in der Sporthalle am Erdweg.

**24.3., 14:00 Uhr**  
Kindersachenmarkt im evangelischen Gemeindezentrum.

**24.3., 19:00 Uhr**  
Klavierkonzert im St.-Tönnis-Haus. Veranstalter: Kirchenchor Cäcilia.

**25.3., 15:00 Uhr**  
Fußballspiel Worringen – Schlebusch.

**26.3., 19:30 Uhr**  
Kolping-Seminar zum Thema Tod.

## April

**1.4., 15:00 Uhr**  
„Wir erinnern uns“: Gang über den Friedhof mit der Kolpingsfamilie.

**5.4.,**  
Abschlussfest der Projektwoche der katholischen Grundschule.

**7.4., 18:30 Uhr**  
Generalversammlung der Kolpingsfamilie im kath. Jugendheim.

**8.4., 10:30 Uhr**  
Goldene Konfirmation in der Friedenskirche.

**8.4., 10:30 Uhr**  
Palmweihe „Om Maat“ mit anschließender Prozession zur kath. Kirche.

**8.4., 15:00 Uhr**  
Fußballspiel Worringen – Bergneustadt.

**12.4., 12:00 Uhr**  
Kerzenweihe der Kinder des katholischen Kindergartens in der Kirche.

**12.4., 19:00 Uhr**  
Skatturnier der KG Närrische Grielächer.

**13.4., 10:00 Uhr**  
Kinderkreuzweg in der kath. Kirche.

**13.4., 12:00 Uhr**  
Totengedenken der kath. Gemeinde auf dem Friedhof.

**13.4., 15:00 Uhr**  
Karfreitagsliturgie in der kath. Kirche.

**13.4., 17:00 Uhr**  
Karfreitagsliturgie im Elisabeth-von-Thüringen-Haus.

**14.4., 20:00 Uhr**  
Osternachtsfeier der kath. Gemeinde (mit Kirchenchor).

**15.4., 9:30 Uhr**  
Kleinkindergottesdienst zu Ostern in der kath. Kirche.

**15.4.,**  
Osternachtsgottesdienst der ev. Gemeinde in der Friedenskirche.

**20.4., 18:00 Uhr**  
Biergarten-Saisonstart im Kriebelshof.

Ihr Meisterbetrieb für  
**Dachdeckerei · Bauklempnerei**  
**Schieferbedachungen**  
**Flachdachisolierungen**  
**Fassadenarbeiten**

**Jakob Sturm GmbH + Co. KG**



Benzstr. 21 (Gewerbegebiet Hackenbroich) • 41540 Dormagen  
 Telefon (0 21 33) 26 51 10 • Telefax (0 21 33) 26 51 20



- 22.4., 10:30 Uhr  
Erstkommunion in der kath. Kirche.
- 26.4.,  
Jahreshauptversammlung des Schnupfverein im Vereinshaus.
- 27.4., 18:00 Uhr  
Männerkochen der Kolpingsfamilie im kath. Jugendheim.
- 28.4., 12-16 Uhr  
Motorradklamottenmarkt im ev. Gemeindezentrum.
- 29.4., 10:30 Uhr  
Erstkommunion in der kath. Kirche.
- 29.4., 15:00 Uhr  
Fußballspiel  
Worringen – Hennef.
- 30.4., 18:00 Uhr  
Tanz in den Mai mit JUNE 79 im Kriebelshof.
- 30.4., 19:00 Uhr  
Tanz in den Mai der KZG Jammertal in der Gaststätte „Im Jammertal“.
- 3.5., ab 10:00 Uhr  
Tag des ewigen Gebets in der kath. Kirche.
- 4.5., 20:00 Uhr  
57. Bandwettbewerb im Kriebelshof.
- 5.5., 15:00 Uhr  
Italienisches Mitgliederfest des A.C.L.I./KAB im kath. Jugendheim.
- 6.5., 9:00 Uhr  
NABU-Wanderung durchs Bruch zu den Themen Vogelwelt und Hochwasserschutz. Start an der Ecke Senfweg/Bruchstraße.
- 6.5., 10:30 Uhr  
Anlassgottesdienst der christlichen Motorradfreunde in der ev. Friedenskirche.
- 8.5., 14:00 Uhr  
Maifeier für alle Senioren im St.-Tönnis-Haus.
- 11.5., 18:30 Uhr  
Nachtwallfahrt nach Knechtsteden ab kath. Kirche.
- 12.5., 17:15 Uhr  
Festmesse zum 125-jährigen Bestehen des Kirchenchors in der kath. Kirche (auch mit dem MGV).
- 12.5., 19:00 Uhr  
Familienabend zum 75-jährigen Bestehen der Großen Karnevalsgesellschaft im Vereinshaus.
- 13.5., 15:00 Uhr  
Muttertagsfest im Kriebelshof (Eintritt frei).
- 14.5., 19:30 Uhr  
Maising der Kolpingsfamilie im kath. Jugendheim.
- 14-17.5., 6:00 Uhr  
Fahrt der Frauengemeinschaft nach Eisenach/Dresden/Meißen.  
Ab St.-Tönnis-Platz.
- 18-19.5.,  
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Ringerjugend in der Sporthalle am Erdweg.
- 18-20.5.,  
KJG-Zeltwochenende.
- 19.5., 10:00 Uhr  
Aktionstag „50 Jahre Bürgerverein“ in Worringen.
- 20.5., 7:30-9:30 Uhr  
25. Radtouristikfahrt der SG. Ab Hauptschule.
- 20.5., 9:30-11:00 Uhr  
Volksradfahren der SG Radtouristik. Ab Hauptschule.
- 20.5., 15:00 Uhr  
Fußballspiel Worringen – Porz/Gremberghofen.
- 21.5., 19:00 Uhr  
Messe mit Flur- und Bittprozession in der kath. Kirche.
- 22.5., 8:00 Uhr  
Flur- und Bittprozession für Kinder in der kath. Kirche.
- 23.5., 15-19:30 Uhr  
Blutspende des DRK im St.-Tönnis-Haus.
- 23.5., 18:00 Uhr  
Open-air-Konzert der Paveier im Kriebelshof
- 23.5., 18:00 Uhr  
Flur- und Bittprozession, anssl. Vorabendmesse in der landwirtschaftlichen Halle Senfweg.
- 24.5., 10:00 Uhr  
Vatertag im Kriebelshof (Eintritt frei).
- 24.5., 10:00 Uhr  
Kolpings-Ausflug für junge Familien.
- 24.5., 11:15 Uhr  
Festmesse zu Christi Himmelfahrt in der kath. Kirche.
- 27.5., 12:00 Uhr  
Pfarrfest auf dem St.-Tönnis-Platz.

## Maï

2.5.,  
Frühlingscafé der Frauengemeinschaft.

# Odendahl & Heise GmbH

- Jahres- und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierung/Versicherung
- Reparaturservice aller Fabrikate
- Karosserieabteilung mit eigener Lackiererei
- Unfallinstandsetzung aller Fahrzeuge
- Bremsenprüfstand
- AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Abnahme
- Eigene Richtbank
- Fahrzeugvermessung
- Ersatzteile und Zubehör



stop+go

Auto-Sofort-Service

Neusser Landstraße 366 • 50769 Köln (Worringen) • Tel.: 02 21 / 78 25 77 • Fax: 02 21 / 78 21 27



27.5.,  
Schiffahrt zum 50-jährigen  
Bestehen der ev. Frauenhilfe.  
28.5., 19:30 Uhr  
Kolping aktuell im kath. Ju-  
gendheim.

## Juni

1.6., 18:00 Uhr  
Black-Fööss-Konzert im Kre-  
belshof.  
2/3/4.6.,  
Konfirmationsfeier in der ev.  
Friedenskirche.  
3.6., 11:15 Uhr  
Hochamt zum Pfingstsonntag  
in der kath. Kirche.  
4.6., 9:30 Uhr  
Fahrradrallye der Kolpingsfa-  
milie, ab kath. Jugendheim.  
9.6., 10:00 Uhr  
Bürgersprechstunde der SPD  
im Awo-Haus.  
9.6., 10:00 Uhr  
Radwanderung der „Knolle  
Köpp“ um Worringen.  
9.6., 11:00 Uhr  
Straßenfest des Schiebe-  
ramsclubs am Deeler Weg.

9.-10.6.,  
EC-Pokaltturnier der Judo-Ju-  
gend in der Sporthalle Erd-  
weg.  
10.6., 11:00 Uhr  
Tag der offenen Tür der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Worringen.  
10-17.6.,  
Große Harzfahrt der  
christlichen  
Motorradfreunde, ab  
Friedenskirche.  
12.6., 9:00 Uhr  
Bundesjugendspiele der GGS  
auf dem Sportplatz Erdweg.  
13-17.6.,  
Fahrt zum Kirchentag in  
Frankfurt am Main, ab  
Friedenskirche.  
14.6., 9:30 Uhr  
Fronleichnamsmesse und  
Prozession.  
21.6., 11:00 Uhr  
Sommerfest der Awo.  
24.6.,  
Fronhoftag des  
Schnupfvereins.  
24.6.,  
Kindertrödelmarkt der  
Kolpingsfamilie auf dem St.-  
Tönnis-Platz.

27.6.,  
Tagesfahrt der  
Frauengemeinschaft zum  
Haus der Geschichte in  
Bonn.  
27.6.,  
Seniorensummerfest der ev.  
Gemeinde (mit Anmeldung).  
30.6., 18:00 Uhr  
25 Jahre Sängereff „Om  
Maat“

## Juli

6.-15.7.,  
Fahrradurlaub in  
Ostdeutschland (Info ev.  
Gemeinde 782338).  
6.7., 18:00 Uhr  
Höhner-Konzert im  
Krebelshof.  
7.7., 18:00 Uhr  
Höhner-Konzert im  
Krebelshof.  
8.7., 16:00 Uhr  
Höhner-Konzert im  
Krebelshof.  
11.7., 14:00 Uhr  
Kids in Aktion im Krebelshof  
(Eintritt frei).  
13.7., 19:30 Uhr  
Konzert der „Kläävbootze“  
im Krebelshof (Eintritt frei).  
16.7., 14:00 Uhr  
Pänz aktiv im Krebelshof  
(Eintritt frei).  
18.7., 14:00 Uhr  
Kids in Aktion im Krebelshof.  
20.7., 19:30 Uhr  
Live-Musik im Krebelshof  
(Eintritt frei).  
23.7., 14:00 Uhr  
Pänz aktiv im Krebelshof  
(Eintritt frei).  
25.7., 14:00 Uhr  
Kids in Aktion im Krebelshof  
(Eintritt frei).  
25.7.,  
Wallfahrt der  
Frauengemeinschaft nach  
Schönstadt.  
27.7., 19:30 Uhr  
Live-Musik im Krebelshof  
(Eintritt frei).  
28.7.,  
Jahrestour der „Knolle  
Köpp“.  
30.7., 14:00 Uhr  
Pänz aktiv im Krebelshof  
(Eintritt frei).

**SPORT GATZEN**



### Sportartikel

### Werbemittel

### Promotionwear

für Firmen, Vereine und Jedermann

## Kommen Sie doch mal rein...

St.-Tönnis-Str. 134, Worringen

☎ 786193

**Öffnungszeiten:**

**Montags – Freitags**

10.00 – 12.30 Uhr

15.00 – 18.30 Uhr

**Samstags**

9.00 – 14.00 Uhr



## Zeichen für den Frieden – die Friedenstaube in der Friedenskirche

Die Kirche unserer Gemeinde heißt „Friedenskirche“ - dahinter steckt auch ein Stück Aufgabenstellung für die Gottesdienstgemeinde, die sich allsonntäglich hier versammelt.

Die Ereignisse des Golfkrieges waren der Anlass dafür, dass der Handarbeitskreis dieses Symbol, die Friedenstaube, sichtbar auf einem Wandteppich in unsere Erinnerung gebracht hat: eine Taube, zusam-

mengesetzt aus vielen kleinen Tauben - der Frieden, ein Ziel, an dem viele Menschen mitarbeiten müssen. Ein Ziel, das sich nur durch viele kleine Schritte vieler Menschen verwirklichen lässt.

Sie können dieses Symbol auf Briefbögen, auf Grußkarten und auf Plakaten wiederfinden, die Ihnen Nachrichten über unser Gemeindeleben in Worringer, Roggendorf und Thenhoven übermitteln.



## Aktion zum 50-jährigen Bestehen 19. Mai – Tag des Bürgervereins

Der Bürgerverein veranstaltet zu seinem „Goldjubiläum“ einen Aktionstag am 19. Mai. Beginnen wollen wir morgens mit einer Bruchwanderung. Naturexperten des NABU werden uns hier die arten-

reiche Flora und Fauna erläutern. Mittags und am frühen Nachmittag starten wir ein Worringer-Spiel für Groß und Klein. Die Teilnehmer werden zu markanten Punkten unseres Ortes geführt, dabei

sollen sie schwierige, lustige und auch kuriose Fragen beantworten. Zum Abschluss des Tages wird es ein Fest geben. Hier befinden wir uns noch in der Planung. Wir stellen uns einen Abend mit Ge-

spräch, Musik und Kabarett vor. Genauer informiert werden Sie im Vorfeld der Veranstaltung. Heute aber schon mal eine recht herzlich Einladung zu unseren Jubiläumsaktionen.



[www.sk-koeln.de](http://www.sk-koeln.de)

**SCHAUEN SIE DOCH  
MAL BEI UNS REIN.  
„sk-koeln“  
IM INTERNET.**



**STADTSPARKASSE KÖLN**

Das „Wir sind auch im Internet für Sie da“-Programm: [www.sk-koeln.de](http://www.sk-koeln.de). Hier finden Sie Informationen rund ums Geld und vieles mehr, schnell und aktuell. Besuchen Sie uns im Internet. Denn wir sind gern für Sie da.



Bestattungen  
Überführungen

**DECKER**

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Erledigung der Formalitäten  
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen  
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

## Zweirad-Shop Leikeb



Pankratiusstr. 25  
50769 Köln  
Tel. 02 21 / 78 31 17



**Schnellreparaturservice:**  
Wir reparieren jedes Rad

Neue Räder von Hercules, Diamant,  
Batavus und anderen Firmen

Eine große Auswahl von Ersatzteilen vorrätig

Seit über 30 Jahren  
Meisterbetrieb

# Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video**  
**Telekommunikation**  
**SAT-Antennen**

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)  
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98  
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

**Gut im Service – fair im Preis!**

## 75 Jahre Große Karnevalsgesellschaft

# Elf Prinzen, acht Vereinpräsidenten und zwei Präsidenten des Festkomitees

Seit 75 Jahren ist die Große Karnevalsgesellschaft fester Bestandteil des Worringer Fastelovends. Ohne Übertreibung kann man sie auch als eine der tragenden Säulen des heimatischen Brauchtums bezeichnen. Viele wichtige Persönlichkeiten wie Festkomitee-Präsident Robert Schneider und sein Vorgänger Willy Miebach stammen aus den Reihen der „Rot-Weißen“. 75 Jahre lassen sich schwer in einem Artikel zusammenfassen. Wir haben uns für eine Chronik in kurzen Stichwörtern entschieden. Eine ausführliche Darstellung erhalten Sie bei der Redaktion oder beim Vorstand der Großen Karnevalsgesellschaft.

1926 gründeten Mitglieder der Dramatischen Vereinigung und einige interessierte Außenstehende die Große Karnevalsgesellschaft Köln-Worringen von 1926. Zum Motto wählte man „Von Zoten frei die Narretei“. Erster Präsident wurde Mathias Meurer.

1928 Willi Beyes als Prinz Willi I. ist der erste Prinz der GKG.

1930 Andreas Schwindt wird Präsident. Das Zugmotto 1930 lautet: „Weltwunder auf der Worringer Kirmes“.

1933 Das erste Vereinsbanner wird enthüllt. Aus finanziellen Gründen hatte man es aus Sperrholz gefertigt.

1933 Peter Trösser führt als Präsident die Geschicke des Vereins.

1935 wird der zweite Narrenherrscher aus den Reihen der Rot-Weißen, Josef Hüsch als Prinz Josef I., inthronisiert.

1938 Josef Hüsch wird Präsident der GKG. Bis 1966 behält er dieses Amt.

1946 findet die erste Mitgliederversammlung nach dem

Krieg statt, zu der Senatspräsident Paul Jansen einlädt. Bis zur Rückkehr des amtierenden Präsidenten Josef Hüsch aus der Kriegsgefangenschaft im September des gleichen Jahres leitete Paul Jansen die Geschicke der Gesellschaft. Als erste Veranstaltung nach der Versammlung wird am Karnevalssamstag der traditionelle Maskenball abgehalten.

1947 startet die erste Karnevalssitzung der GKG nach dem Krieg unter Leitung des Ehrenpräsidenten Andreas Schwindt.

1948 Die GKG nimmt am Rosenmontagszug teil.

1950 Zu einem ersten großen Höhepunkt im Gesellschaftsleben der Nachkriegszeit wird, trotz anhaltender wirtschaftlicher Armut, die Thronbesteigung von Andreas Schwindt als Prinz Andreas I. Der erste Auftritt der eigenen Tanzgruppe erfolgt anlässlich seiner Proklamation.

1953 wird das gemischte Tanzkorps der Gesellschaft in ein rein männliches Funkenkorps umgewandelt.

1951 25-jähriges Vereinsjubiläum.

1956 Prinz Willy IV. (Willy Miebach) herrscht über das Worringer Narrenvolk.

1962 schwingt Hans-Peter Annas als Prinz Hans-Peter I. das Narrenzepet.

1966 Hans-Peter Annas wird Nachfolger von Vereinspräsident Josef Hüsch.

1968 Kaspar Hirsch wird als Prinz Kaspar III proklamiert.

1970 Rudi Michel wird zum Präsidenten gewählt.

1974 steht Robert Schneider als Prinz Robert I. an der Spitze des Worringer Narrenvolkes. Er wird anschließend Präsident der Gesellschaft.

1975 Auf der Generalversammlung wird die erste Sat-





zung der Großen Karnevalsgesellschaft verabschiedet.

1976 Die Gesellschaft feiert ihr 50-jähriges Bestehen unter dem Motto: „E Stöck vum Hätze Worringers“.

1980 Rudi Michel wird Prinz und regiert unter dem Namen Prinz Rudi I.

1980 entstehen als zweite Tanzgruppe der Gesellschaft die „Dilldöppcher“. Sie bilden als reine Mädchenformation eine ideale Ergänzung zum Funkenkorps.

1985 wird das Kindertanzkorps gegründet.

1986 Kaspar Jansen wird als Prinz Kaspar IV. vorgestellt.

1987 Auf der Generalversammlung fasst man einen wichtigen Beschluss zur Zukunftssicherung des Vereins: Auch Frauen können fortan Mitglied werden.

1989 Der langjährige Funkenkorpskommandant Paul-Heinz Wirtz übernimmt die Präsidentschaft des Vereins.

1992 Die Große Karnevalsgesellschaft kann als erste der im Worringer Karneval etablierten Gesellschaften eine Kindersitzung präsentieren.

1993 schwingt Peter Vollmer als Prinz Peter IV. das Zepter über das Worringer Narrenvolk. Anlässlich der Prunksitzung am 15.01.1993 tritt eine

dritte Tanzgruppe der Großen Karnevalsgesellschaft auf, die wohl bis heute einmalig sowohl im Worringer als auch im Kölner Karneval

ist: die Majoretten-Garde.

1999 Der bisherige Kommandant des Funkenkorps Robert Hecker besteigt als Prinz Robert II. den Narrenthron.



Das Bild zeigt Mitglieder der Großen Karnevalsgesellschaft vor dem Fetswagen im Rosenmontagszug 1938. Das Motto des Rosenmontagszuges lautet: „Huh en Ehr, usse Fasteleer“. Der Wagen trug den Titel: „Eröffnung des Karnevals“.

**Wir fallen aus dem Rahmen**

**jansen** ✓  
Küche + Wohnen nach Maß

Seit über 50 Jahren  
Inhabergeführt

**Miele**  
KÜCHEN

**poggen**  
**pohl**

**Eigene Schreinerei**

Hackenbroicher Str. 70

50769 Worringer

**Tel. 02 21/78 22 87**

<http://mon.de/dus/jansen-kuechenidee>

Stellen Sie höchste Ansprüche:

● an unsere Ausstellung ✓

Damit Sie nicht sagen: „Den Weg hätten wir uns sparen können“. Einzigartige Innenausbauküchen mit ökologischer Oberfläche werden Sie auf den Geschmack bringen.

● an unsere Beratung ✓

Fachkompetente Beratung u. Ideenreiche Planung garantieren, daß Sie die Küche bekommen, die Ihrem Bedarf u. Budget entspricht.

● an unsere Produkte ✓

Wir fertigen, das was Sie wünschen, in Materialien und Oberflächen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

● an unsere Montage ✓

Damit sich alle Erwartungen auch erfüllen, ist die perfekte Komplettmontage das Wichtigste, was Sie von uns verlangen dürfen. Sie sollen zufrieden sein, damit Sie uns empfehlen können.



*Gesellschaftsfoto der Großen Karnevalsgesellschaft anlässlich des 50-jährigen Jubiläums aus dem Jahre 1976*

## **Wir machen den Weg frei**

**Sind Sie startklar für den Euro?  
Ihr Konto ist es!**



Für die Beantwortung Ihrer Fragen rund um das Thema Euro stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Lassen Sie sich von uns beraten!**



**Volksbank Köln-Nord eG**

Geschäftsstelle Worringer, St.-Tönnis-Str. 102 • ☎ (0221) 97 83 11 0



# Endspurt im Karneval: Die Termine bis Aschermittwoch

14.2., 15:00 Uhr

Karnevalistischer Nachmittag der Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus.

16.2., 17:00 Uhr

Karnevalssitzung mit Prinz Volker I. im evangelischen Gemeindezentrum.

17.2., 15:00 Uhr

Italienische Karnevalsfeier im katholischen Jugendheim. Veranstalter: A.C.L.I./KAB.

17.2., 20:00 Uhr

Abschlussitzung des Festkomitees im Vereinshaus.

18.2., 15:00 Uhr

Kindersitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus.

20.2., 14:00 Uhr

Karneval für alle Senioren im St.-Tönnis-Haus.

21.2., 10:00 Uhr

Kinderkarnevalssitzung der Gemeinschaftsgrundschule in der Aula.

22.2., 10:00 Uhr

Eröffnung des Karnevals Straßenkarneval auf dem St.-Tönnis-Platz

22.2., 14-18 Uhr

Weiberfastnachtsdisco für Sechs- bis Zwölfjährige im Kriebelshof.

22.2., 19:30 Uhr

Möhneball mit Prämierung im Vereinshaus.

23.2.,

Kinderkarnevalssitzung der katholischen Grundschule in der Aula.

23.2.,

Kinderkarneval der Kommunalkinder St. Pankratius im St.-Tönnis-Haus.

23.2., 19:00 Uhr

„Prinzenempfang“ der KZG Jammertal in der Gaststätte „Im Jammertal“.

23.2., 19:30 Uhr

Freitagfete der „Ärm Söck“, Info: Michael Axler.

24.2., 17:30 Uhr

Fackelzug zum Hause des Prinzen Volker I.

24.2., 19:00 Uhr

Prinzengratulation mit Kostümball im Vereinshaus.

25.2., 14:00 Uhr

Kinderzug.

25.2., 18:00 Uhr

Kostümball mit „June 79“ im Vereinshaus.

26.2., 10:00 Uhr

Rosenmontagszug.

26.2., 19:00 Uhr

Großer Rosenmontagsball im Vereinshaus.

27.2., 10:00 Uhr

Umzüge der Karnevalsvereine.

27.2., 18:00 Uhr

Abschlussball im Vereinshaus.

## Lotto • Toto • Geschenkartikel Dirk Kaminski

☆ Riesenauswahl an Karnevalsartikeln  
(auch in Vereinsfarben)

☆ Ab dem 20.02.2001 brandneue Osterartikel

☆ Exklusive Frühjahrskollektionen

☆ Große Auswahl an Frühlingbändern

04.04.2001

Das Lotto-  
SuperDing

limitierte Sonderaktion  
nur in NRW  
(Vorbestellung erbeten)



Cor Mulder GmbH

Dirk Kaminski  
Lotto • Toto • Geschenkartikel  
Bitterstraße 28  
50796 Köln  
Tel.: 02 21/78 46 23  
Fax: 02 21/97 82 62 4

Öffnungszeiten:

MO-DO 8<sup>30</sup> – 13<sup>00</sup>  
15<sup>00</sup> – 18<sup>30</sup>  
FR 8<sup>00</sup> – 18<sup>30</sup> (durchgehend)  
SA 8<sup>00</sup> – 13<sup>30</sup>

D  
E  
AROMA

Haynes  
KOLLEKTIONEN



## Hallo Gartenfreunde

30% Wasser und Abwasser sparen mit Gartenpumpen + Brunnen.



Brunnen von 50 - 125 mm Ø Tiefe nach belieben



**SIEGEL**

Brunnen-Garten  
Bewässerung  
Elkemannstrasse 9  
50769 Köln  
Tel. 0221/781373 Fax: 785925

Wir beraten Sie gerne kostenlos!

**brillant**  
LAMINAT-FUSSBODEN



Neu! Jetzt  
Klickes

mit kleinem Einrast-Nutzen  
sofort begehbar

## Ihr Einkaufsziel WORRINGER FARBENHAUS



Georg-Umann Inh.: Angelika Hoffmann  
Köln-Worringer  
Bitterstraße 27  
Tel. (02 21) 78 22 93

Unsere „Goldserie“: 50 Jahre Bürgerverein, Part 1

# Arnold Zillikens: 22 Jahre Arbeit für Worringen



Arnold Zillikens 1967 mit Frau und Festkomitee-  
präsident Willi Miebach

Wer auf die 50-jährige Geschichte des Bürgervereins zurückblickt, wird sofort auf Arnold Zillikens treffen, Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Bürgervereins. Er leitete 22 Jahre die Geschicke des Bürgervereins und war auch im Rat der Stadt Köln als Fürsprecher unseres Ortes bekannt. Einer der Hauptgründe zur Gründung des Bürgervereins nach dem Krieg, zu der übrigens noch mit der Ortsschelle eingeladen wurde, war die Verhinderung der Ausgemeindung Worringens nach Dormagen. (Alle historischen Ereignisse sind aus der Broschüre: „Worringen zwi-

schen gestern und morgen von Arnold Zillikens entnommen, welche der Bürgerverein zu seinem 20-jährigem Jubiläum herausgab.) Einen ersten Erfolg seiner Arbeit konnte der Bürgerverein und sein Vorsitzender 1953 bekannt geben. Der Rat in Köln billigte der KVB einen Zuschuss von 1 Mio. DM zu, damit sie die Fahrkarten von Worringen in die Innenstadt verbilligen konnten. Für die Worringer hieß das: Sie konnten mit dem Bus kostenlos nach Weidenpesch zur Straßenbahn fahren. Ein weiteres für Worringen bedeutendes Problem war ihr Kanalanschluss. Immer-



hin ein wichtiger Punkt im Eingemeindungsvertrag von 1921. Ein Unterfangen, das endgültig erst um das Jahr 1990 herum in allen kleinen Gassen abgeschlossen wurde. Nach dem Anschluss an den Kanal kommt es in Worringen verstärkt zu Wohnungsbau im Einfamilienhausbereich. Grundstücke konnten jetzt kleiner sein, da man keinen Versickerungsplatz mehr brauchte.

1957 wird die EC in Worringen angesiedelt. Drei neue Siedlungen entstehen. Die Sorge des Bürgervereins galt jetzt der Infrastruktur unseres Ortes: Sport- und Spielplätze, Schulen und andere Anlagen wurden notwendig. Hier stand der Bürgerverein in ständigem Kontakt mit der Verwaltung, um den berechtigten Anliegen der Bürger Nachdruck zu verleihen. Auch bei der Krankenhaus-Erweiterung spielte Arnold Zillikens eine entscheidende Rolle.

Im Jahr 1964 bediente sich der Bürgerverein eines besonderen Tricks, um die versprochenen Zugeständnisse, wie zum Beispiel den Schwimmbadneubau, zu erreichen. Er stellte eine Anfrage an den Oberstadtdirektor,

unter welchen Umständen Worringen aus dem Stadtgebiet ausgemeindet werden könne. Dies sorgte für viel Wirbel im Rat. Im Zuge dieser Anfrage wurde jetzt auch Roggendorf an das Kanalnetz angeschlossen.

Gegen Ende seiner Amtszeit kämpfte Arnold Zillikens gegen den Flächennutzungsplan 218. Hier gehörte der Bürgerverein zu den Mitorganisatoren einer großen Kundgebung vor dem Rathaus. Der Kampf gegen den Flächennutzungsplan war eine der Hauptaufgaben des neuen Vorsitzenden Heinz Böggering. Seine Amtszeit werden wir in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Die 22 Jahre, die Arnold Zillikens Vorsitzender des Bürgervereins war, brachten Worringen große Veränderungen. Hier war er als Vorsitzender des Bürgervereins und auch als Ratsmitglied immer ein Verfechter der Worringer Interessen. Oft genug auch über Parteigrenzen hinweg. Er war wohl auch einer der letzten Worringer, den Kölner Zeitungen für wert hielten zu karikieren. Sicher auch eine Auszeichnung seiner Person.



## Deinert GmbH

Internationale Spedition

Messtransporte

In- und Ausland

Güterverkehr

Umlagerungen

50769 Köln-Worringen · Neusser Landstraße 415  
Telefon 02 21 / 9 78 22 15 · Fax 02 21 / 9 78 22 14  
Mobil-Funk: 01 71 / 2 72 83 78  
email: spedition@deinert.de  
Internet: www.spedition-deinert.de

Provinzial. Versicherung der Sparkassen.

## Provinzial PartnerRente.

Wenn Sie jetzt vorsorgen, können Sie später reichlich ernten. Und gemeinsam genießen.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter

**HORST DOMNIK**

Hackenbroicher Straße 111

50769 Köln

Telefon (02 21) 9 78 23 23

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV-Abnahme im Haus (Mo - Mi - Fr)
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi  
GmbH**

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264  
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

## Sonder-Aktion

Standheizung

Komplettpreis incl. Einbau  
z. B. VW Golf III, 1.8l,  
ohne Klimaanlage DM

**1.849.-**

Bremsentest

mit Diagramm DM

**7,50**



## 40 Jahre Friedenskirche in Worringen – Grundstock für eine eigenständige Gemeinde



Friedenstauben beim Jubiläum der evangelischen Gemeinde

Im Jahre 1961 wurde in Köln-Worringen die vom Architekten Tucholski entworfene evangelische Kirche fertiggestellt und am 26. Februar durch den Oberkirchenrat Stöver feierlich eingeweiht. Damit wurde der Grundstock für eine eigenständige Gemeinde gelegt. Ein Presbyterium bestand noch nicht. Ersatzweise wurde ein Bevollmächtigtenausschuss berufen, der am 19. Januar 1962 die erste Sitzung bestritt.

Am 20. Januar 1962 erfolgte durch das Landeskirchenamt und den Regierungspräsidenten von Köln die Bestätigung, dass die evangelische Kirchengemeinde Köln-Worringen mit Wirkung vom 1. Januar 1962 errichtet worden ist. Pfarrer Schlüter zog als erster ins Pfarrhaus ein. Gleichzeitig wurde auch der Anschluss an das Gemeindeamt Köln-Weidenpesch beschlossen. Ende 1961 bildete sich bereits ein Kirchenchor, der Weihnachten 1962 sein Debüt gab.

Die Jugendarbeit entwickelte sich sehr gut. Die Frauenhilfe setzte ihre Arbeit fort. Dazu kam ein Männerklub, 1965 ein Posaunenchor (der heute nicht mehr existiert), und 1966 gründete sich ein Seniorenklub. Am 2. Februar 1964 wurde das erste Presbyterium gewählt. Dazu ge-

hörten: Frau Harff und die Herren Bösche, Dräger, Gerisch, Hoffmann, Krüger, Labusch, Ötjen. Ein eigenes Gemeindebüro gab es ab 1. Januar 1966.

Im Jahre 1963 wurde der Kauf einer Orgel angeregt, bald lief dafür eine große Spendenaktion an. Am 12. Juni 1966 weihte die Gemeinde ihre neue Orgel ein, die nach einer langen Wartezeit die Kirche schmückte. Der Anschluss ans gemeinsame Gemeindeamt Köln-Weidenpesch wurde gelöst. Die erste Bürokratie in Worringen war Frau Isenhardt.

Ab 1. Januar 1968 hatte die Gemeinde einen eigenen Kindergarten unter der Leitung von „Fräulein“ Roswitha Schmidt. Das Jahr 1968 wurde für die Gemeinde Worringen das erfolgreichste Wahljahr. Die Beteiligung bei der Wahl des Presbyteriums betrug 24 Prozent, das hatte es in Köln noch nicht gegeben. Weiterhin bildete sich ein Gemeinderat, der jedoch nach vier Jahren seine Arbeit aufgab.

1969 gründete sich ein Regionalausschuss, um eine Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zu beginnen.

Am 31. Dezember 1971 verließ Pfarrer Schlüter unsere Gemeinde, um eine Landes-

Wieder einmal musste Pfarrer Hellriegel einspringen. Ende 1974 erfolgte dann noch der Anschluss an das Verwaltungsamt Köln-Nord. Das eigene Gemeindebüro blieb bestehen.

Im Jahre 1975 wurde die Pfarrstelle durch Pfarrer Wolfgang Rosemeier besetzt. Im Oktober 1980 wurde offiziell das renovierte Jugendheim, jetzt Gemeindezentrum, an die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Worringen übergeben. 1995 verließ Pfarrer Rosemeier nach 20 Jahren die Gemeinde. Er wechselte nach Bethel. Der Kirchenchor – wie die Kirchenmusik überhaupt – war eines seiner „Steckenpferde“. Die Vakanzvertretung übernahm zum dritten Mal Pfarrer Hellriegel. Die Gemeindeleitung lag aber vor allem in Händen der stellvertretenden Vorsitzenden des Presbyteriums, Frau Christa Müller.

1996 erfolgte die Wahl des Pfarrehepaares Antje und Volker Hofmann. Mit dieser Stellenteilung gibt es zum ersten Mal eine Pfarrerin in Worringen. Ein Schwerpunkt




Beim Richtfest waren (von rechts) Pfarrer Schlüter, unbekannt, BV-Chef Zillikens und Presbyter Oetgen.

pfarrstelle zu übernehmen. Pfarrer Hellriegel aus der Nachbargemeinde Mauenheim-Weidenpesch übernahm den Vorsitz. Am 30. April 1972 trat Pastor Albrecht die Nachfolge an. Am 1. April 1974 war die knapp zweijährige Ära von Herrn Pfarrer Albrecht beendet.

ihrer Gemeindegarbeit ist die Betreuung des Kindergartens, der 1997 ein neues Gebäude bezogen hat. Der Neubau für die Kindertagesstätte „Villa Maus“ wurde erst ermöglicht durch die Finanzierung über den Investor „Kindergartenbau-Koordinierungs-GmbH“.




# 40 Jahre für Sie da!

Unsere leistungsstarken Partner: 


CANTON AEG Rowenta

Panasonic

 NEFF SIEMENS

PHILIPS BRAUN

TELEFUNKEN  
**Miele**

 SENNHEISER SONY

**Constructa** SABA  
DIE CLEVERE ENTSCHEIDUNG

 VIVANCO GRUNDIG  
Technics **HECO**

**TechniSat** Moulinex

**LIEBHERR** TEFAL JVC

AKG Fakir

● **BLAUPUNKT**



Unserem Prinz Volker I.  
dreimal Wurringe Alaaf!

# Bruno Faasen GmbH



Unterhaltungselektronik \* SAT-Anlagen \* Elektro-Groß- + Kleingeräte  
50769 KÖLN (MERKENICH) · Merkenicher Hauptstr. 90 · Tel. 02 21 / 70 55 70 · Telefax 02 21 / 7 00 27 35







**BEI UNS STEHEN  
NICHT NUR SIE IM  
MITTELPUNKT.**

**SONDERN AUCH  
IHRE ZUKUNFT.**



Kreissparkasse Köln

Wer die  Privatvorsorge der Kreissparkasse Köln hat, hat weniger Sorgen im Alter. Darum investieren Sie rechtzeitig in Ihre Zukunft. Mit  Vorsorgeplan *flexibel*,  Renta-Plan, Dekaconcept *plus*, Lebens-/Rentenversicherung, Immobilien und unserer Beratung. Wir rechnen für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gerne. Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln